

Ferrite

70 Prozent weniger Kupfer-Zusatzverluste durch verteilte Luftspalte

21. November 2017

Die TDK Corporation präsentiert die weltweit ersten Ferrite, die eine Reduzierung der Kupfer-Zusatzverluste um bis zu 70 Prozent ermöglichen. Grundlage dafür ist die spezielle Kernfertigungstechnik mit verteilten Luftspalten, die höhere Betriebsfrequenzen und kleinere induktive Bauelemente in der Stromversorgungstechnik zulässt. Aufgrund eines verringerten magnetischen Streufelds werden die Kupfer-Zusatzverluste auch bei hohen Frequenzen deutlich verringert. Dank der verteilten Luftspalte in Mittelbutzen wird zudem die Magnetfeld-Emission in die Umgebung wirkungsvoll verhindert.

Verfügbar sind die Ferrit-Kerne mit verteilten Luftspalten in den Bauformen E, EQ, ER, ETD, PM und PQ in jeweils unterschiedlichen Baugrößen sowie in allen EPCOS Leistungsmaterialien. Für Anwendungen, bei denen im Vergleich zur ursprünglichen Schaltfrequenz der 2- bis 3-fache Wert zum Einsatz kommt, bieten Ferrit-Kerne mit drei gleichmäßig verteilten Luftspalten das beste Preis-/Leistungsverhältnis. Neben den Standardlösungen kann TDK auch eine kundenspezifische Anzahl von Luftspalten realisieren.

Hauptanwendungsgebiete der neuen Kerne sind Speicherdrosseln und Übertrager in getakteten Stromversorgungen und Invertern.

Hauptanwendungsgebiete

- Speicherdrosseln und Übertrager in getakteten Stromversorgungen und Invertern

Haupteigenschaften und -vorteile

- Reduzierung der Kupfer-Zusatzverluste um bis zu 70 Prozent.
- Breites Spektrum an Bauformen, Größen und Materialien

Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation ist ein führendes Elektronikunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan. Es wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung elektronischer und magnetischer Produkte Schlüsselmaterialien sind. Das TDK Portfolio umfasst passive Bauelemente wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folien-Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Hochfrequenz-Produkte, Piezo- und Schutzbauelemente als auch Sensoren und Sensor-Systeme sowie Stromversorgungen. Diese Produkte werden unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda vertrieben. Darüber hinaus bietet das Unternehmen im Wesentlichen Produkte für magnetische Anwendungen sowie Komponenten zur Speicherung elektrischer Energie und digitale Speichermedien. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Automobil-, Industrie- und Konsum-Elektronik, und das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte TDK einen Umsatz von 10,5 Milliarden USD und beschäftigte rund 100.000 Mitarbeiter weltweit.

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter www.epcos.de/pressemeldungen herunterladen.

Weitere Informationen über die Produkte finden Sie unter www.epcos.de/ferrites.

Leseranfragen bitte an marketing.communications@epcos.com.

Kontakt für Medien

		Telefon	Mail
Christoph JEHLE	EPCOS München, Deutschland	+49 89 54020 2441	christoph.jehle@epcos.com